

Romanikforschungspreis 2026

Deadline/Anmeldeschluss: 31.07.2026

Europäisches Romanik Zentrum

Das Europäische Romanik Zentrum verleiht zum 15. Mal seinen internationalen Nachwuchspreis für herausragende Dissertationen auf dem Gebiet der Romanik. Der Preis wird gefördert durch die Stiftung der Saalesparkasse (Halle).

Ziel der Vergabe ist die Nachwuchsförderung durch Auszeichnung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die auf dem Gebiet des hohen Mittelalters (Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Kirchen-, Liturgie- oder Rechtsgeschichte, Literaturwissenschaft, Theologie etc.) herausragende Forschungsleistungen erbracht haben.

Ausgezeichnet werden unveröffentlichte Forschungsarbeiten (Dissertationen). Der Preis wird an Graduierte vergeben und besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 2.000 EUR. Über die Vergabe entscheidet eine international besetzte Jury, bestehend aus Mitgliedern des internationalen Beirats und des Vorstands des Europäischen Romanik Zentrums. Die Annahme des Romanikforschungspreises ist verbunden mit einem öffentlichen Vortrag des Preisträgers/der Preisträgerin im Europäischen Romanik Zentrum.

Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und ein Exemplar der Forschungsarbeit (incl. Abstract, Gutachten) in digitalisierter Form (PDF) werden bis 31. Juli 2026 erbeten an:

Prof. Dr. Ute Engel

Europäisches Romanik Zentrum

c/o Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische Altertumswissenschaften

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26-27

E-Mail: sekretariat@romanik-zentrum.eu

Quellennachweis:

ANN: Romanikforschungspreis 2026. In: ArtHist.net, 19.06.2026. Letzter Zugriff 19.06.2026.

<<https://arthist.net/archive/52769>>.